

Tätigkeits- und Erfahrungsbericht
Sprachvermittlerpool im Landkreis Böblingen
zum 30.07.2019

(von der durchführenden Hoffnungsträger Stiftung in Leonberg)

I. Aufbauphase des landkreisweiten Sprachvermittlerpools

Der Aufbau des Projekts startete am 23. Juli 2018.

Die Vermittlung von Aufträgen begann nach der Auftaktveranstaltung mit Pressebericht am 11. Oktober 2018.

Ansprechpersonen im Sprachvermittlerpool sind Frau Sabine Hoene (Bankfachwirt, Zertifikatsstudium Integrative Beratung) und Frau Alyaa Elkhudary (Studium Germanistik in Syrien).

Zunächst ging es darum, dass Projekt verwaltungstechnisch aufzubauen und Flyer für die öffentliche Wahrnehmung des Pools und zur Gewinnung von Sprachvermittlern zu gestalten.

Wir erstellten eine Onlineanfrage über unsere Homepage, was eine sehr einfache Handhabung für unsere Auftraggeber darstellt.

Weiter erstellten wir Bestätigungsformulare und Feedbackbögen, die direkt am Computer ausgefüllt werden können.

Nach Vorgabe des Landratsamtes wurden 2 Flyer erstellt. Ein Flyer als Information für möglich Auftraggeber und zur Bekanntmachung des Projekts im ganzen Landkreis. Ein zweiter Flyer mit allen Informationen und Voraussetzungen zur Gewinnung für weitere Sprachvermittler.

Von den angeschriebenen Sprachvermittlern des Landratsamtes Böblingen, die bisher dort registriert waren, meldeten 26 bei uns zurück, dass sie im neuen Sprachvermittlerpool tätig sein wollen. Mit diesen Personen führten wir in den Wochen vor der Auftaktveranstaltung persönliche Aufnahmegespräche.

Die Auftaktveranstaltung fand in unseren Räumen der Hoffnungsträger Stiftung in Leonberg statt. Es waren ca. 50 geladene Gäste zugegen. In einer guten Atmosphäre wurde nach einer Rede vom Sozialdezernenten Alfred Schmid und Geschäftsführer der Hoffnungsträger Stiftung Marcus Witzke das Projekt Sprachvermittlerpool von uns vorgestellt. Im Anschluss gab es ein internationales Buffet und die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Direkt nach der Auftaktveranstaltung verschickten wir unsere Flyer an ca. 100 Adressen im Landkreis Böblingen, Kommunen, Organisationen, Institutionen, Verbände Integrationsakteure etc., mit einem Begleitschreiben, Kurzinformationen zum Projekt und zu den einzelnen Flyern.

Außerdem starteten wir nach der Auftaktveranstaltung direkt mit der Koordination von Sprachvermittlungsaufträgen.

II. Start der qualitativen Schulungen für Sprachvermittelnde

Eine erste Qualifizierungsschulung mit über 40 Stunden fand im Januar und Februar 2019 statt. Die Organisation, Anfragen und Absprachen mit den Referenten geschahen im Herbst 2018. Alle Sprachvermittler wurden eingeladen. 28 Sprachvermittler besuchten die Schulung.

Die Themen waren:

1. Modul: 25. + 26. Januar

Einführung in interkulturelle Kompetenz

(Frau Maite Haller, Referentin beim Europäischen Institut für Migration, Integration und Islamthemen, Korntal)

2. Modul: 1. + 2. Februar

Klärung der Rolle der Sprachvermittelnden und des Ablaufs einer Übersetzung; Dolmetschen im Gesundheitswesen

(Ernst Ludwig Iskenius, Arzt im Ruhestand, ehemaliger ärztlicher Leiter bei Refugio Villingen-Schwenningen)

3. Modul: 08. + 09. Februar

Umgang mit Vorurteilen

(Elisabeth Kübler, Büro für Antidiskriminierungsarbeit Stuttgart, Anti-Bias-Multiplikatorin)

4. Modul: 15. + 16. Februar

Selbstschutz – Emotionale Verarbeitung während und nach den Einsätzen

(Susanne Abrell, Dipl. Soz.päd (FH), Systemische Beraterin und Supervisorin)

Für die Schulung konnten wir in Absprache mit dem Landratsamt Böblingen, Sachgebiet Integration, qualifizierte Referenten gewinnen. Jedes Modul ging über 10 Stunden.

Am letzten Schulungstag erfolgte ein Abschlusstest und bei erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat. Diese Prüfung und das Zertifikat wurden von uns entwickelt.

Eine zweite Schulung findet im September und Oktober 2019 mit den gleichen Themen statt.

III. Öffentlichkeitsarbeit

Um den Sprachvermittlerpool weiter bekannt zu machen und weitere Auftraggeber zu gewinnen, fanden neben dem Versand der Flyer persönliche Treffen mit der Stadt Böblingen, Stadt Leonberg, Stadt Herrenberg und Caritas Sindelfingen statt.

Mit den ehrenamtlich arbeitenden Sprachvermittlerpools in Herrenberg und Sindelfingen besteht ein guter Kontakt. Einige Sprachvermittler vom Pool der Caritas Sindelfingen arbeiten inzwischen auch bei uns mit, da wir weitere Einsatzmöglichkeiten für ihre Sprachen haben. Für andere, die bei uns die Schulung besucht haben, ist der Pool der Caritas attraktiver, da er eine Bezahlung über die Ehrenamtszuschale ermöglicht.

Außerdem bemühten wir uns aktiv darum, fehlende Sprachen für den Sprachvermittlerpool zu gewinnen. So konnten wir inzwischen gewünschte Sprachen wie ungarisch, rumänisch, albanisch, serbisch, kroatisch und russisch gewinnen.

Mit dem Landratsamt Böblingen fand Anfang Dezember ein erstes Auswertungsgespräch statt um Rückmeldungen und Anpassungen, die sich nach einigen Wochen Vermittlungserfahrung ergeben haben, abzustimmen.

IV. Gezielte Unterstützung für Sprachvermittelnde

Bezüglich der korrekten steuerlichen Abwicklung der Rechnungstellungen unserer Sprachvermittler trafen wir uns zu mehreren Gesprächen mit einem Steuerberater und dem Finanzamt Leonberg.

Die Sprachvermittler sind selbst verantwortlich für die Versteuerung ihrer Einnahmen. Für Fragen rund um dieses Thema stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung und informieren sie im Aufnahmegespräch über wichtige Schritte, die sie für eine freiberufliche Tätigkeit unternehmen müssen. Darüber hinaus begleiten wir sie bei auftretenden Rückfragen oder Beantragungen.

Mit jedem Sprachvermittler wird zu Beginn seiner Tätigkeit ein ausführliches Gespräch geführt. Besondere Herausforderungen sind die selbständige Tätigkeit der Sprachvermittler.

In vielen Fällen konnten wir unsere Sprachvermittler auf dem Weg in eine selbständige Tätigkeit begleiten, die das Ziel in der aufführenden Position als Sprachvermittelnder sein soll.

Leider ist dies aber bei einigen auch nicht möglich, z.B. wenn nur eine Aufenthaltsgestattung vorliegt oder bei Zahlung von Grundsicherung bei der Rente.

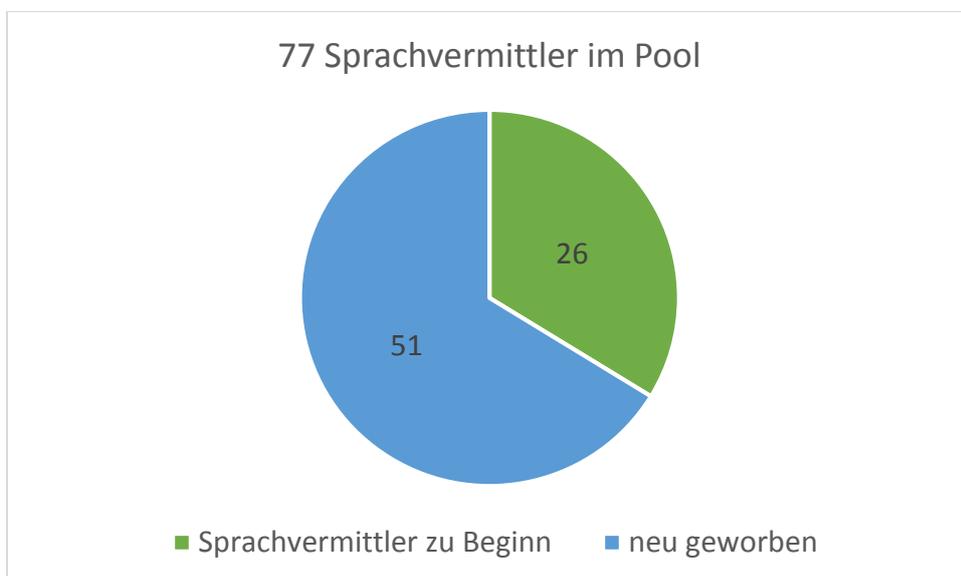
Deshalb können wir einige Sprachvermittelnde, die sich in der Schulung qualifiziert haben und gut übersetzen, leider nicht anfragen.

Durch die qualitativen Schulungen, die zweimal im Jahr stattfinden, und die Supervisionen, die alle 3 Monate angeboten werden, merken wir eine deutliche Verbesserung und eine größere Klarheit im Verständnis der Sprachvermittler für ihre Rolle, die sie einnehmen.

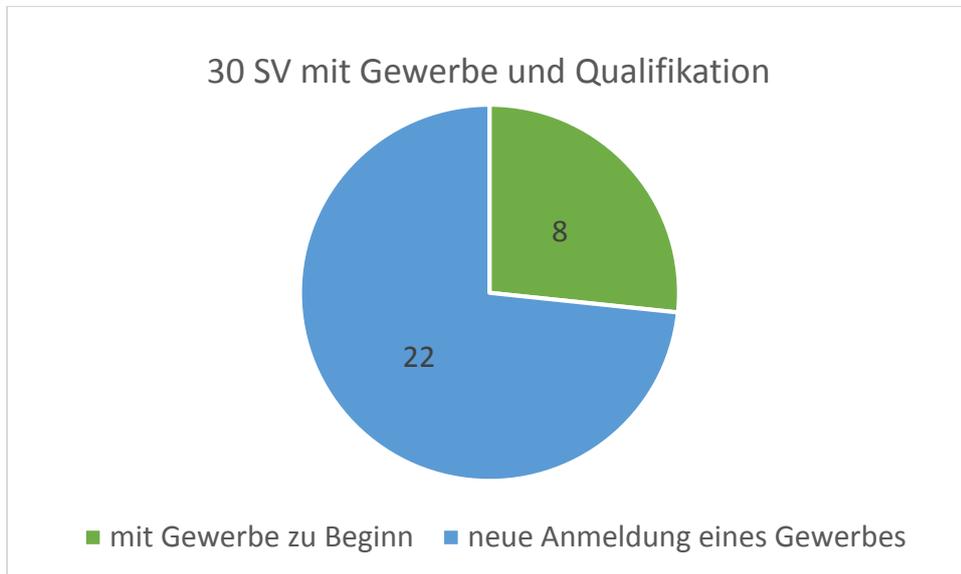
Dies hilft auch den Beratern und Fachpersonen, die vielleicht zum ersten Mal mit Hilfe eines Sprachvermittelnden ein Gespräch führen. Hier können die Sprachvermittler über die wichtigsten Grundsätze informieren und so zum Gelingen des Gesprächs beitragen.

V. Zahlen des Sprachvermittlerpools - Stand 30. Juli 2019:

Aktuell sind 77 Personen bei uns um Pool gemeldet. 26 Aktive Sprachvermittler bekamen wir zu Beginn über das Landratsamt Böblingen. 51 neue Sprachvermittler wurden inzwischen neu angeworben. Mit allen Sprachvermittlern wurde zu Beginn ein persönliches Aufnahmegespräch geführt.

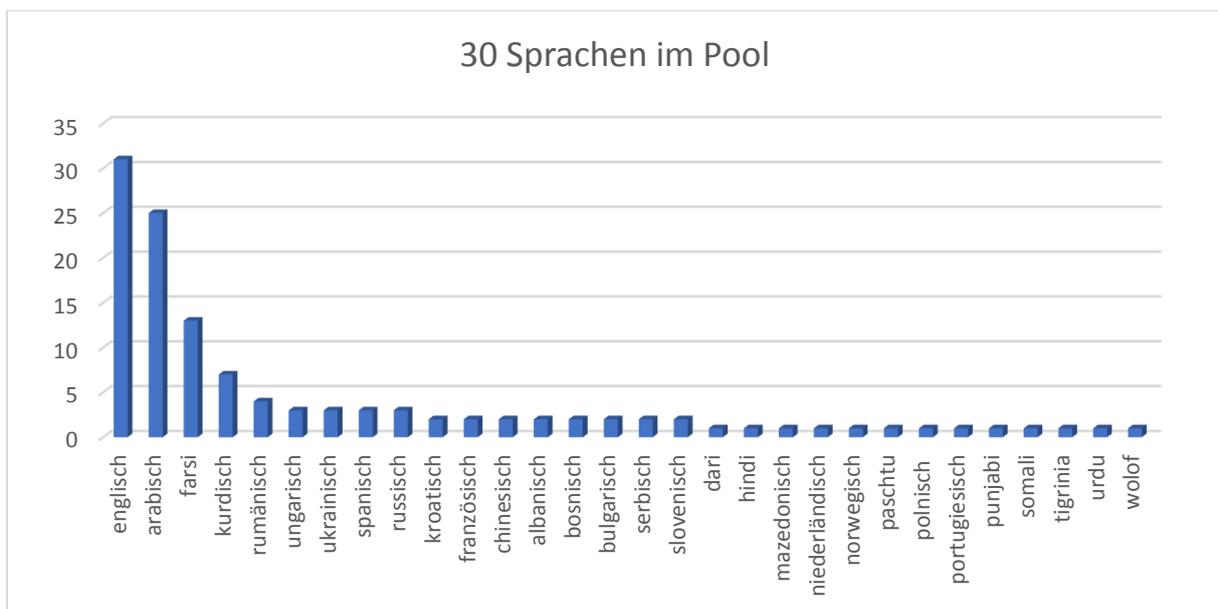


Viele der Sprachvermittler konnten inzwischen in eine Selbständigkeit begleitet werden. Andere werden die Schulung im Oktober 2019 besuchen und befinden sich im Übergang zur Selbständigkeit.



30 Sprachen bieten wir aktuell im Pool an. Die meisten Sprachvermittler bieten ihre Dienste in den Sprachen Englisch, Arabisch und Farsi an.

Weitere Sprachen sind: albanisch, bosnisch, bulgarisch, chinesisch, dari, französisch, hindi, kroatisch, kurdisch, mazedonisch, niederländisch, norwegisch, paschtu, polnisch, portugiesisch, punjabi, rumänisch, russisch, serbisch, slovenisch, somali, spanisch, tigrinia, ukrainisch, ungarisch, urdu, wolof



Farsi und arabisch sind die Sprachen, die am meisten angefragt werden:

angefragte Sprachen	Anzahl von Terminen
farsi	124
arabisch	113
kurdisch	27
englisch	22
russisch	22
rumänisch	20
türkisch	11
hindi	8
somali	7
spanisch	7
ungarisch	5
serbo-kroatisch	4
tigrinia	2
französisch	2
bulgarisch	2
spanisch	1
serbisch	1
kroatisch	1
albanisch	1
wolof	1
chinesisch	1
dari	1
polnisch	1
Gesamtergebnis	384

Die Anfragen pro Monat sind stetig gestiegen. 71 Aufträge waren es im Mai 2019. Im Juni 2019 sind die Auftragseingänge durch die Pfingstferien etwas geringer. Seit Beginn des Sprachvermittlerpools wurden 384 Aufträge vermittelt. Ca. weitere 10 Anfragen konnten nicht ausgeführt werden aufgrund der kurzen Anfragezeit oder auch fehlender Sprachen.

Monate	Anzahl von Terminen
2018	41
Okt	4
Nov	18
Dez	19
2019	343
Jan	44
Feb	47
Mrz	51
Apr	58
Mai	71
Jun	48
Jul	21
Aug	3
Gesamtergebnis	384

Ca. $\frac{3}{4}$ aller Aufträge werden vom Landratsamt Böblingen ausgegeben. Aber auch andere Auftraggeber kommen auf uns zu und sind dankbar für das Angebot.

Auftraggeber - Organisation	Anzahl von Terminen
LRA BB – Sozialbetreuung und Integrationsmanagement	248
LRA BB - Gesundheitsamt	31
LRA BB - Jugendamt	21
Integrationsmanagement Holzgerlingen	15
Schule	10
Privat	6
LRA BB - Psy. Beratungsstelle	5
Integrationsmanagement Leonberg	5
Kindergarten	5
ASD Böblingen	4
AK Asyl	4
LRA BB - Rückkehrberatung	4
LRA BB - Schwangerenberatungsstelle	4
Stiftung Jugendhilfe aktiv	3
Integrationsmanagement Deckenpfronn	2
LRA BB - Integration	2
Diakonie	2
AWO	2
Pro Familia	2
Ehrenamtliche	2
Kirchengemeinde	1
Caritas Schwarzwald-Gäu	1

Gemeinde Aidlingen	1
LRA BB - Sozialer Dienst	1
Stadt Ditzingen	1
LRA BB - Familie am Start	1
Stadtverwaltung Herrenberg	1
Gesamtergebnis	384

Die Aufträge wurden von 73 unterschiedlichen Auftraggebern erteilt.

VI. Rückmeldungen der Auftraggeber

Für Rückfragen und Feedbacks der Auftraggeber zu Zahlungsbedingungen, Einsatzmöglichkeiten und durchgeführten Übersetzungsleitungen stehen wir zur Verfügung. Überwiegend wurden die Sprachvermittlungen zur Zufriedenheit unserer Auftraggeber durchgeführt. Bei einzelnen, kritischen Rückmeldungen, die vor allem die Rolle der Sprachvermittler betrafen, führten wir Gespräche mit den jeweiligen Sprachvermittlern. Auch diese Funktion gehört zu unserem Aufgabenfeld.

Die Rückmeldungen der Auftraggeber sind insgesamt sehr positiv. Von Mitarbeitern des Landratsamtes, die häufig Sprachvermittlungen beantragen, kamen folgende Rückmeldungen:

- „Sprachvermittlerpool stellt einen großen Mehrwert dar“
- „Wichtige Informationen und Probleme, die sonst übergangen worden wären, konnten erfasst werden“
- „Grundlegende Maßnahmen wie z.B. Bildungszugänge schaffen und Zugänge zum Gesundheitswesen ermöglichen, konnten nur mit Sprachvermittlern erreicht werden“
- „Sprachvermittlerpool ist wichtig für Menschen, die keinen Integrationskursanspruch haben und schwierige Zugänge zur Deutschförderung“
- „Zentraler Ansprechpartner und Zugang über Internet garantieren beim Sprachvermittlerpool die Erreichbarkeit“
- „Schulungen sorgen für ein Qualitätsniveau“
- „Sprachvermittlung hat gut und unkompliziert funktioniert“
- „Das Team ist freundlich, zuvorkommend und unterstützend“
- „Nur positive Erfahrungen gemacht - Die Sprachvermittler waren stets flexibel und sehr motiviert“

- „Klienten fühlen sich mit einem Sprachvermittler sicherer und ganzheitlich wahrgenommen - Ihr Auftreten ist selbstbewusster; sind nicht mehr abhängig von Mitbewohnern“
- „Privatsphäre der Klienten wird durch Sprachvermittler gewahrt“
- „Sprachvermittlerpool bedeutet enorme Entlastung und Zeitgewinn“
- „Anfrage über Onlineformular geht super schnell und unkompliziert“
- „Rumänische Sprachvermittlerin im Gesundheitsamt passt mit ihrer freundlichen und einfühlsamen Art super in den Beratungskontext“

Über diese Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut.

Es gibt allerdings auch noch offene Fragen und Wünsche.

- Im Rahmen der Anschlussunterbringung ist noch nicht geklärt, wer die Kosten für die Sprachvermittler übernimmt. Eine Vereinbarung mit den Kommunen wäre wünschenswert
- Gewünscht wird ein kurzfristiger –„rund um die Uhr“ - Bereitschaftsdienst von Sprachvermittlern (Anmerkung von uns: In manchen Fällen schaffen wir das – sollte aber die Ausnahme sein)
- Flüchtlingen in Anschlussunterbringung sollte man den Sprachvermittlerpool auch zur Verfügung stellen. Gute Absprachen mit Jobcentern sollten gefunden werden
- Sprachvermittler sollte auch Menschen mit Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft gewährt werden

Von anderen Auftraggebern kamen auch sehr positive Rückmeldungen:

- „Rundum begeistert, Übersetzung war profimäßig“
- Es erleichtert unsere Arbeit wesentlich. - Die Vermittlung ist zuverlässig und man bekommt schnell eine Rückmeldung - Durch die Schulungen haben wir Verbesserung gemerkt“
- „Organisatorische Ablauf war überaus positiv und unkompliziert“
- „Äußerst unkompliziert und sehr hilfreich für meine Arbeit“
- „Angebot ist eine große Hilfe, um die Übersetzung von kritischen Inhalten für neu Zugewanderte sicher zu stellen“

Es kam aber auch die Rückmeldung, dass der Pool nur bedingt nützlich sei, da die Kommunen die Kosten nicht übernehmen, da sie sich nicht dafür zuständig fühlen.

VII. Fazit

Aus unserer Sicht stellt der Pool einen großen Beitrag zur Integration neu zugewanderter Menschen dar. Diese Menschen erfahren Unterstützung, erleben, dass sie verstanden werden und haben in den Sprachvermittlern selbst auch Vorbilder, die zeigen, dass eine gute Integration gelingen kann. Durch qualifizierte Sprachvermittler bekommen die Berater und Fachpersonen Unterstützung in ihren Gesprächen und können Ihre Arbeit erfolgreich durchführen.

Der Sprachvermittlerpool stellt aber auch für die Sprachvermittler, die sich selbst in einem Integrationsprozess befinden, einen Mehrwert da. Sie werden geschult, erhalten Unterstützung in Fragen der Rechnungsstellung sowie Gewerbeanmeldung und können ihre Themen im Rahmen der Supervisionen zur Sprache bringen.

Wir setzen uns weiter dafür ein, dass die Aufträge vollständig und schnell vermittelt werden, dass Sprachvermittler geschult werden und eine Supervision erhalten und die Rechnungstellung funktioniert.

Wir schließen uns dem Wunsch unserer Auftraggeber an, dass das Angebot des Sprachvermittlerpools erhalten bleibt. Die Basis wurde im ersten Jahr aufgebaut und kontinuierlich verbessert und soll nun weiter zur Unterstützung der Auftraggeber und Klienten dienen.

Sabine Hoene, Alyaa Elkhudary

Landkreisweiter Sprachvermittlerpool

Hoffnungsträger Stiftung Leonberg

30.07.2019